

Bericht

Der Bericht gehört zu den informierenden journalistischen **Darstellungsformen**. Dieser Klassiker ist länger und anspruchsvoller als die Meldung oder Nachricht und wird zuweilen als deren ‚großer Bruder‘ bezeichnet. Es muss sich dabei nicht immer um einen brandaktuellen Anlass handeln. Er sollte aber ins Tagesgespräch passen.

Berichte enthalten verschiedene Aussagen, Zusammenhänge und Hintergründe, die bei der Nachricht und der Meldung ausgespart wurden. Oft werden Personen zitiert, die einen Teil der Geschichte selbst erlebt haben oder eine fachkundige Meinung dazu abgeben können. Wichtig ist dabei aber, dass bei aller wünschenswerten Lebendigkeit der Text gründlich, objektiv und tatsachenbezogen bleibt.

Inhaltsverzeichnis

1 Merkmale des Berichts:	1
2 Die Recherche zu einem Bericht beinhaltet:	1
3 Literatur	2
4 Links	2

Merkmale des Berichts:

- Informationen zu einem komplexen Thema in einem inneren Zusammenhang
- in Absätzen gegliedert
- je nach Medium - mit einem Lead/Einstieg/Vorspann begonnen
- steht zwischen Nachricht und Reportage

Berichte sind meist länger als 20 Zeilen oder eine Minute und erhellen im Unterschied zur Nachricht die Zusammenhänge, Hintergründe und die Vorgeschichte des Ereignisses. Wichtig ist vor allem Interesse an Menschen zu zeigen und zu wecken, also anschaulich zu berichten.

Die Recherche zu einem Bericht beinhaltet:

- Analyse des Sachverhaltes
- Prüfung vorhandener Fakten und Quellen
- Stossrichtung festlegen
- Schwerpunkt für die Recherche auswählen
- Festlegen der Gesprächs- und Interviewpartner
- Gesprächstermine fixieren
- Vorbereitung auf die Gesprächstermine
- evtl. Ton- und/oder Bildaufzeichnung
- Überprüfen des Materials

Der "klassische Bilderbericht" des TV lässt neben dem Berichtersteller die eingblendeten aktuellen Aufnahmen sprechen. Publikumsumfragen, Interviews und Statements, in denen Zeitzeugen, Sachverständige und Beteiligte im O-Ton zur Sprache kommen, bringen das Ereignis oder den Sachverhalt dem Publikum nahe.

Der **Live-Bericht** gehört seit Anfang 1990, als sich die Technik der mobilen Satellitenübertragung durchgesetzt hat, zur täglichen Praxis der Nachrichtensendungen im Rundfunk. Beim **Korrespondentenbericht** ist der Journalist als Augenzeuge zugleich Quelle der Information, was persönliche Ansicht ist, sollte deutlich zu erkennen sein.

Literatur

Gabriele Hooffacker, Klaus Meier: La Roches Einführung in den praktischen Journalismus. 20. Auflage. Wiesbaden ([Journalistische Praxis](#)) 2017, [Website mit weiterführenden Informationen zum Beruf](#)

Cappon/Fleckenstein: Associated Press-Handbuch. Journalistisches Schreiben

Clark/Winter: Die 50 Werkzeuge für gutes Schreiben - Handbuch für Autoren, Journalisten, Texter

Häusermann: Journalistisches Texten: Sprachliche Grundlagen für professionelles Informieren

Schneider, W. : Deutsch für junge Profis: Wie man gut und lebendig schreibt

Wolff, V. ABC des Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus

Cappon, R. Journalistisches Schreiben, Autorenhaus Verlag

Links

<http://www.dpa.com/dpa-news-talent.1006.0.html>

Instrumente der Pressearbeit

Was ist Pressearbeit?

<http://www.abcdesjournalismus.de/so-macht-man-nachrichtenfilme/>

<https://www.dpa-news.de/start.jsf?nh=prj719.1>

<http://thedomainfo.com/artikel-online-schreiben.de/>

<http://journalistik-journal.lookingintomedia.com/?p=441>